

Einladung zur Vorausbestellung

Im Oktober 1930 erscheint:

SKYTHIEN UND DER BOSPORUS

BAND I

Kritische Übersicht
der schriftlichen und archäologischen Quellen

Neu bearbeitet für Deutschland mit neuem Kartenmaterial von
Professor Dr. M. ROSTOWZEW in New-Haven (USA.)

Aus dem Russischen übersetzt von
Prof. Dr. E. PRIDIK in Leningrad

1930 / Gr.-8° / Etwa 700 Seiten Text und 7 Karten / Ganzleinen.

Bei Vorausbestellung bis 30. September 1930 Preis 60.— RM / Späterer Ladenpreis 70.— RM
(Der Umfang des Werkes ist auf 3 Bände angesetzt.)

In einer Zeit, in der durch die hochinteressanten Funde in der Mongolei Skythien mit seiner eigenartigen Kultur und Kunst in den Vordergrund des wissenschaftlichen Interesses gerückt ist und die Probleme über die gegenseitigen Beziehungen und Zusammenhänge der Kultur des fernen Ostens, Mittelasiens und Europas an der Tagesordnung sind, wird das Erscheinen dieses großangelegten Werkes des autoritativen Verfassers wohl allgemein mit großer Freude und Genugtuung begrüßt werden. Das bekannte Buch von Ellis Minns, *Skythians and Greeks* war eine geschickte Kompilation alles vorher Geleisteten, aber der Verfasser war selbst kein Fachmann und konnte daher die Sache nur wenig fördern. Professor Rostowzew hingegen, zurzeit unstreitig der beste Kenner von Südrußland und einer der hervorragendsten Historiker der Jetztzeit, hat hier mit gewohnter Meisterschaft zum ersten Male ein allen modernen Anforderungen entsprechendes, sicheres Fundament gelegt, auf dem ruhig weiter gebaut werden kann. Es ist bewundernswert, wie das ganze ungeheuere Material, das der Verfasser aus Autopsie kennt, hier verarbeitet und die ganze Literatur bis auf die letzte Zeit herangezogen ist. Der erste Band, der im Oktober 1930 erscheinen soll, behandelt die literarischen und monumentalen Quellen; der zweite wird die politische Geschichte, der dritte die Kulturgeschichte Skythiens und des bosporanischen Reiches umfassen. Das Werk sollte schon vor Jahren in russischer Sprache erscheinen, doch trat der Weltkrieg hindernd in den Weg. Nur der erste Band, der im Manuskript bereits 1918 druckfertig vorlag, erschien 1925 russisch im Verlage der Archäologischen Akademie in Leningrad (St. Petersburg), als der Verfasser bereits seine Heimat verlassen hatte und der Möglichkeit beraubt war, Änderungen und Nachträge hinzuzufügen. Die jetzt erscheinende deutsche Auflage ist vollständig umgearbeitet und bis auf die letzte Zeit herabgeführt.

Die Übersetzung des russischen Textes stammt aus der Feder des Prof. Dr. Eugen Pridik in Leningrad, der auch die Herstellung der ausführlichen Indices und die Redaktion der beiden folgenden Bände freundlichst übernommen hat.

Verlagsprospekte stehen noch in geringer Anzahl zur Verfügung.



HANS SCHOETZ & CO., ^{G.M.}_{B.H.} VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN W 57, BÜLOWSTRASSE 14